



DAMEN-FUSSBALL: DIE SPIELE VOM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 03.10.2021 um 13:45 von Redaktion LeineBlitz

Bezirksligist TSV Schulenburg ist beim Tabellenletzten Aachtum/Einum nicht über das hinausgekommen. Das 1:0 (40.) glich Monique Hendrischk im direkten Gegenzug zum 1:1 (41.) aus. Ein glückliches Tor, wie TSV-Trainer Marcel Schauer bestätigt. Für den TSV-Trainer waren die ersten 45 Spielminuten "das Schlechteste, was ich von uns jemals gesehen habe. Jedes zweite Ballabspiel war ein Fehlpass, das war schlimm, das war ein Totalausfall. Wir hätten statt 0:1 auch 0:5 hinten liegen können." Im 2. Durchgang lief es beim TSV Schulenburg etwas besser, ohne gut zu sein. Das Fehlen von Louisa Müller und Sina Kuschnereit war deutlich zu erkennen. TSV Schulenburg: Tasja Linke, Melissa Lingnau, Pia Broich Kampf um den Ball zwischen Sina-Melissa Stöckmann (links Hösel), Laura Möhring, Thordis Lieske (46. Jasmina / Foto: R. Kroll Sandvoß), Monique Hendrischk, Rebecca Wagner,



(62. Lea Katharina Hammerschmidt), Celine Hendrischk im Bild) vom 1. FFC Hannover und Lieke Jansen sowie (62. Nina Bolduan), Anna-Maria Engelke (71. Janina Jessica Steinmann-Kaether vom SC Hemmingen-Westerfeld.

Angelina Hendrischk, Josephin Gernoth. Mit dem 2:1 (1:0)-Erfolg kehrte Bezirksligist 1. FC Sarstedt aus dem Nachbarschaftsderby beim TuS Lühnde zurück und hat damit diesen Gegner in der Tabelle auf Distanz gehalten. Das Siegtor erzielte Mara Dauser in der Schlussminute durch den an Sofia Reinicke verursachten Strafstoß. Für Mara Dauer war es das zweite Strafstoßtor in dieser Partie, in der 1. Halbzeit traf sie nach dem Foul an Jara Al-Ahmad vom Punkt zur 1:0-Führung. Der TuS Lühnde glich in der 50. Minute aus. "Es war das erwartet hart umkämpfte Spiel", zieht FC-Trainer Robert Breitkopf Bilanz. "Aufgrund des späten Tores haben wir sicher etwas glücklich gewonnen, aber das nehmen wir mit. In dieser Liga wird uns nichts geschenkt."1. FC Sarstedt: Leonie Voß, Saskia Bojahr, Isabell Lange, Sofia Reinicke, Sara Koczak, Mara Dauser, Judith Hufner, Jara Al-Ahmad (89. Katharina Tissen), Vivien Neubauer, Elena Reinicke, Melanie Schnellbächer (51. Alena Wickert)Durch das Kopfballtor von Nadine Schneider (66.) nach Eckstoß setzte sich Landesligist SC Hemmingen-Westerfeld 1:0 (0:0) nach einem intensiven Spiel gegen den 1. FFC Hannover durch. "Mit Blick auf die erste Halbzeit geht das in Ordnung", sagte SC-Trainerin Simone Wehner. Im zweiten Durchgang agierte der Gast zwar zwingender, aber der spätere Gewinner ließ keine nennenswerten Ausgleichsmöglichkeiten für die FC-Frauen zu. Der SC Hemmingen-Westerfeld ist mit disem Erfolg auf den 2. Tabellenplatz vorgerückt.SC Hemmingen-Westerfeld: Johanna Rosenbusch, Marie-Fabienne Thormann, Janina Messerschmidt, Nele Holzmeyer, Desiree Othersen, Lieke Jansen (89. Jessica Melz), Sandra Beußhausen, Nadine Schneider, Malia Seemann, Lara Müller, Jessica Steinmann-Kaether (55. Nina Jetzkewitz).